

UMWELT

Renaturierung des Aumühlbaches mit Artenschutz-Preis ausgezeichnet

LINZ. Erst im Juli wurde die Renaturierung des Pichlinger Aumühlbaches abgeschlossen. Nun erhielt das Projekt schon einen begehrten Artenschutz-Preis.

Schon 1999 wurde mit der Renaturierung des Aumühlbaches begonnen. Erst im Juli dieses Jahres wurde auch der letzte Abschnitt des Baches fertig renaturiert und so der Linzer Stadtnatur „zurückgegeben“. Somit ist der Bach auf mehr als vier Kilometern Länge wieder ein natürlicher Lebensraum für zahlreiche Arten. Nun wird das Projekt des städtischen Geschäftsbereiches Gebäudemanagement und Tiefbau von der größten österreichischen Artenschutz-Initiative



Die Renaturierung des Pichlinger Aumühlbaches wurde ausgezeichnet.

Foto: Tips/Stadler

„vielfalterleben“ ausgezeichnet. Damit ist Linz eine von zwölf Gemeinden aus sieben Bundesländern,

die für ihre Bemühungen zum Erhalt der Insektenvielfalt und zum Schutz von Biene, Heuschrecke

und Co. preisgekrönt wurde. „Diese Auszeichnung freut mich ganz besonders, weil sie eine Bestätigung unserer täglichen Arbeit für ein lebenswertes, ökologisch vielfältiges Linz darstellt. Mit dem renaturierten Aumühlbach ist der Stadtteil Pichling, der eines der wichtigsten Stadterweiterungsgebiete ist, nicht nur um ein Stück Natur, sondern um ein wertvolles Naherholungsgebiet reicher. Ich bedanke mich ganz besonders bei unseren städtischen Wasserbauexperten für die engagierte Umsetzung des Projektes“, freut sich die Linzer Naturschutzreferentin Eva Schobesberger über den Juryentscheid. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/480610

